



SOFTWARE

ekey home pc

Version 3.4.2

Inhaltsverzeichnis

1.	ZWECK DIESES DOKUMENTS	3
2.	VERWENDUNGSHINWEIS ZUR SOFTWARE	3
3.	MONTAGE, INSTALLATION UND ERSTINBETRIEBNAHME ..	3
4.	VERKABELUNG EKEY HOME PC	4
5.	KONFIGURATION UND EINSTELLUNGEN	6
5.1.	KONFIGURATION	6
5.2.	ERSTELLEN DER VERBINDUNG.....	9
5.3.	VERLAUFDATEN SPEICHERN.....	9
5.4.	RELAISSCHALTZEITEN	10
5.5.	KENNWORTÄNDERUNG	11
5.6.	SICHERUNG.....	11
6.	BENUTZERVERWALTUNG.....	13
6.1.	ANLEGEN VON BENUTZERN UND BENUTZERRECHTEN.....	13
6.2.	DOKUMENTATION DER BENUTZERAKTIVITÄTEN	17
6.3.	OFFLINE BETRIEB	20
6.4.	LÖSCHEN VON BENUTZERN UND BENUTZERRECHTEN	21
7.	WEITERE MENUFUNKTIONEN	21
7.1.	INFO	21
7.2.	BEENDEN.....	22
8.	NOTIZEN	22

1. Zweck dieses Dokuments

Dieses Dokument beschreibt die Funktionen der bei ekey home pc mitgelieferten Administrations-Software.

2. Verwendungshinweis zur Software

Um die Administrations-Software verwenden zu können, muss auf Ihrem 32 bit - Computer eines der folgenden Betriebssysteme installiert sein.

- Microsoft Windows 2000 SP4
- Microsoft Windows XP Professional SP3
- Microsoft Windows Vista home basic
- Microsoft Windows Vista Home premium
- Microsoft Windows Vista Business
- Microsoft Windows Vista Enterprise
- Microsoft Windows Vista Ultimate

3. Montage, Installation und Erstinbetriebnahme

Nachdem die Initialisierung der ekey home PC Steuereinheit und -Fingerscanner abgeschlossen ist (siehe Montage- und Bedienungsanleitung) erfolgt die **Erstinbetriebnahme**. Informationen hierzu finden Sie in der mitgelieferten ekey home Bedienungsanleitung.

4. Verkabelung ekey home PC

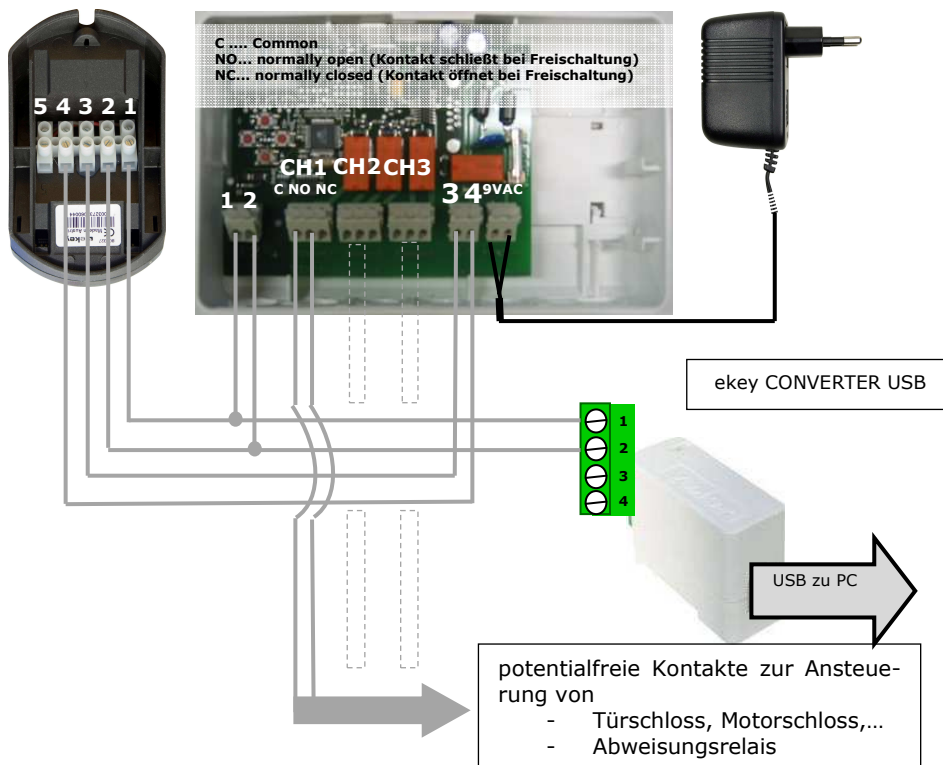


Abbildung A

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Verkabelung in der mitgelieferten Bedienungsanleitung ekey home !

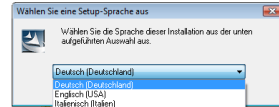
Installieren Sie im Anschluss die auf der CD-ROM mitgelieferte Software auf Ihrem Computer und vergewissern Sie sich, dass das Kabel der RS 485 Schnittstelle der ekey home Steuereinheit mit dem USB-Konverter und dieser mit Ihrem Computer verbunden ist.

Zur Installation der Software, legen Sie die mitgelieferte CD-Rom in das entsprechende Laufwerk ein und starten Sie das Programm

„**Setup.exe**“. Für die weiteren Schritte werden Sie durch das Installations- Programm geleitet.

Die Software ekey home PC kann in drei Sprachen installiert werden:

- Deutsch
- Englisch
- Italienisch



Während des Installationsvorganges können Sie hier die Auswahl treffen.

Die USB-Schnittstelle scheint dann unter „Anschlüsse (COM und LPT)“ im Popup-Window des Gerätemanagers auf. In diesem Beispiel als „**COM3**“.

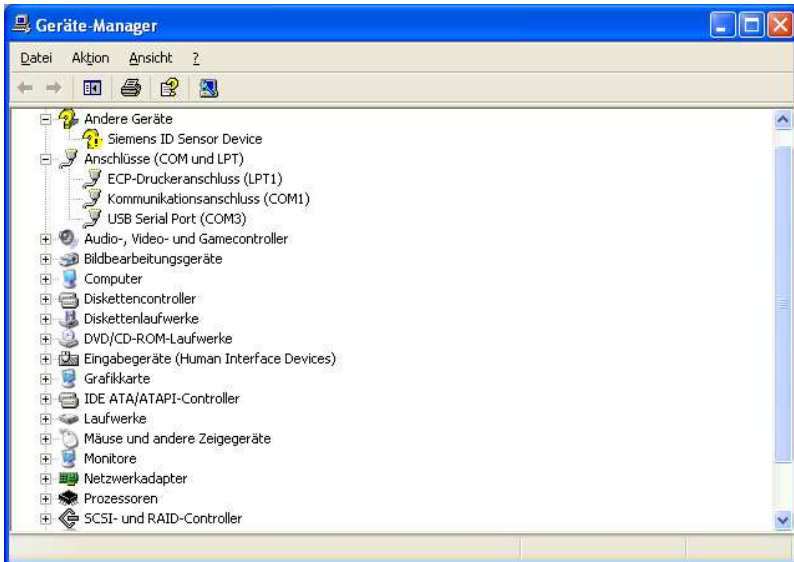
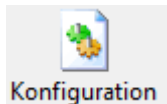


Abbildung B

Alle weiteren Einstellungen von ekey home pc (Finger aufnehmen etc.) können nun mittels PC und Software vorgenommen werden.

5. Konfiguration und Einstellungen

5.1. Konfiguration



Nach dem Starten des Programms sehen Sie das in Abbildung C dargestellte Fenster.

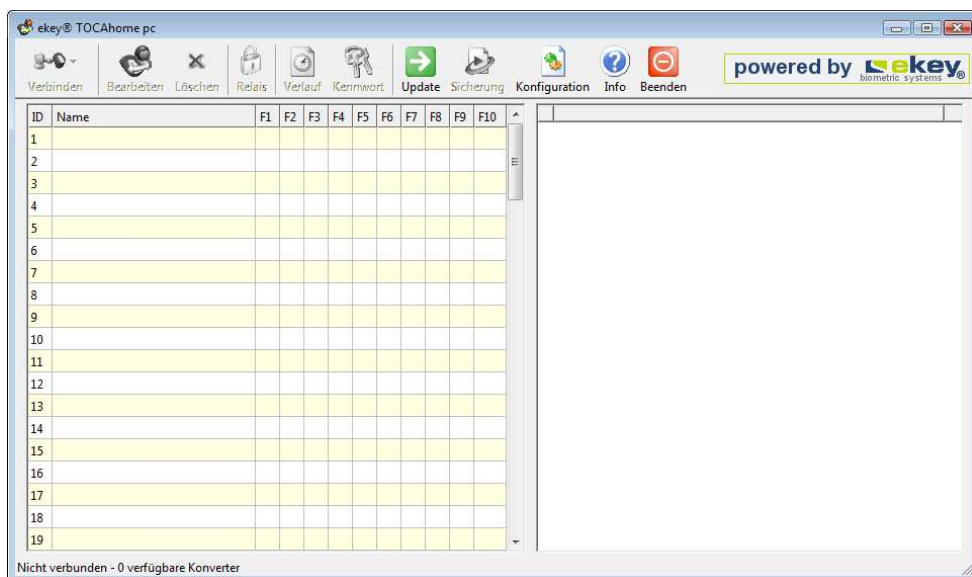
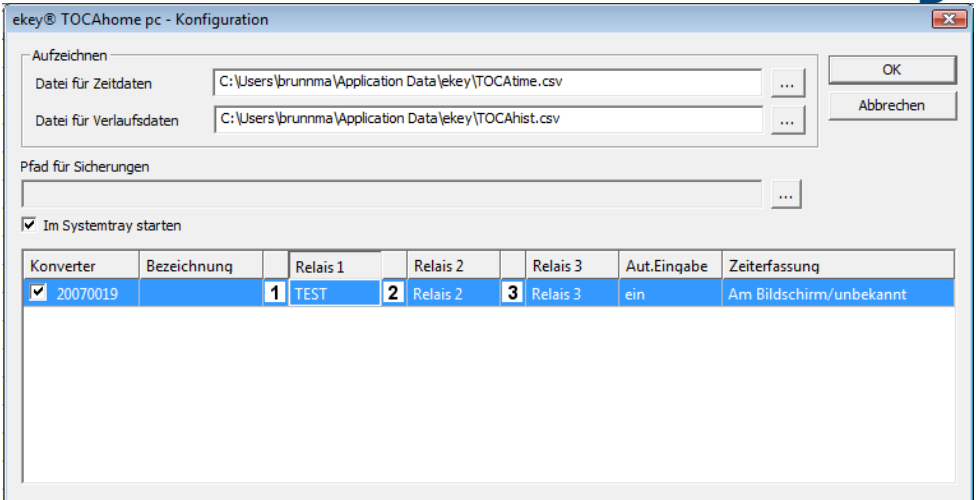


Abbildung C

Über den Button „**Konfiguration**“ kann das Fenster aus Abbildung D erreicht werden. Hier ist der entsprechende COM-Port auszuwählen. Bei dem obigen Beispiel ist dies „COM3“.



ekey® TOCAhome pc - Konfiguration

Aufzeichnen

Datei für Zeitdaten: C:\Users\brunnma\AppData\Local\Temp\key\TOCAtime.csv

Datei für Verlaufsdaten: C:\Users\brunnma\AppData\Local\Temp\key\TOCAhist.csv

Pfad für Sicherungen:

☒ Im Systemtray starten

Konverter	Bezeichnung	Relais 1	Relais 2	Relais 3	Aut.Eingabe	Zeiterfassung
<input checked="" type="checkbox"/> 20070019		1 TEST	2 Relais 2	3 Relais 3	ein	Am Bildschirm/unbekannt

Abbildung D

Relais

Hier können an die einzelnen Relais Namen entsprechend der auszulösenden Funktionen vergeben werden. Relais 1 erhielt beispielsweise den Namen „Test“.

Zeitdaten

Es können hier, falls gewünscht, die Namen der Files für Zeit- und Verlaufsdaten geändert werden.

Datei für Zeitdaten: Enthält die Zeit und Zutrittsdaten der User. Ein Eintrag hat folgenden Inhalt:

Nr	Name	Finger	SNr	Conv.	Datum und Zeit	Relais
99	Brunner Manfred	F04	20070019		16.12.2008 12:17	01

Siehe dazu auch Kapitel 6.2

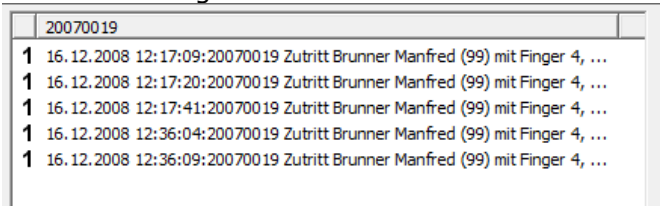
Aktivierung der Zeiterfassung

Die Zeiterfassung kann hier aktiviert werden. Folgende Optionen sind möglich:

Aus.... Zeiterfassung ist ausgeschaltet

Ein.... Zeiterfassung ist eingeschaltet und Eintrag über Zutritt erfolgt
In „Datei für Zeitdaten“ erfolgt

Am Bildschirm ... Zeiterfassung ist ein, Eintrag über Zutritt erfolgt in „Datei für Zeiterfassung“ und wird zusätzlich auf Bildschirm dargestellt



20070019	
1	16.12.2008 12:17:09:20070019 Zutritt Brunner Manfred (99) mit Finger 4, ...
1	16.12.2008 12:17:20:20070019 Zutritt Brunner Manfred (99) mit Finger 4, ...
1	16.12.2008 12:17:41:20070019 Zutritt Brunner Manfred (99) mit Finger 4, ...
1	16.12.2008 12:36:04:20070019 Zutritt Brunner Manfred (99) mit Finger 4, ...
1	16.12.2008 12:36:09:20070019 Zutritt Brunner Manfred (99) mit Finger 4, ...

Ein/unbekannt.... Zeiterfassung ist ein, Eintrag über Zutritt erfolgt in „Datei für Zeiterfassung“. Zusätzlich werden in die „Datei für Zeiterfassung“ auch unbekannte Finger erfasst und eingetragen.

Am Bildschirm/unbekannt: Zeiterfassung ist ein, Eintrag über Zutritt erfolgt in „Datei für Zeiterfassung“ und Darstellung am Bildschirm. Zusätzlich werden in die „Datei für Zeiterfassung“ auch unbekannte Finger erfasst und eingetragen.

Aut.Eingabe

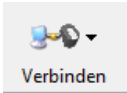
Die „Automatische Eingabe“ ist eine CursorFill-Funktion. Dabei wird an die Cursor-Position einer geöffneten Softwareanwendung der Benutzername des Zutretenden eingetragen. Und zwar mit folgender Formatierung:

ein.... nur der Benutzername als ASCII-Zeichensatz
ein+CR... Benutzername + Carriage Return
ein + TAB... Benutzername + Tabulator

Pfad für Sicherungen

In diesen hier eingetragenen Laufwerks-Pfad wird eine Sicherungsdatei der Zeiterfassungsdaten („Datei für Zeiterfassung“) angelegt und falls eine Sicherung der Stammdaten (Benutzer, Finger,...) erfolgt, so wird diese Datei auch an diesem Ort abgelegt.

5.2. Erstellen der Verbindung



Über den linken oberen Menübutton **„Verbinden“** aus Abbildung C kann die Verbindung zwischen PC und ekey home pc Komponenten hergestellt werden. Es erscheint das in Abbildung E dargestellte Fenster.

Das Kennwort entsprechend Werkseinstellung lautet **„1234“** (bei älteren Versionen: "ekey").

Nach Eingabe des Kennwortes muss der OK-Button betätigt werden.

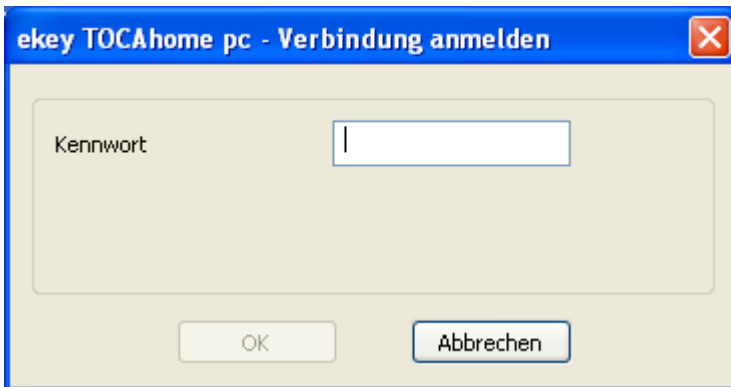
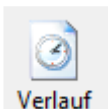


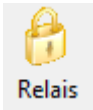
Abbildung E

5.3. Verlaufsdaten speichern



Die Verlaufsdaten werden in die **„Datei für Verlaufsdaten“** wie in Abbildung D definiert durch Click auf den Button **„Verlauf“** gespeichert.

5.4. Relaisschaltzeiten



Über den Menubutton „**Relais**“ können die Schaltzeiten der entsprechenden Relais verändert werden (vgl. Abbildung F).

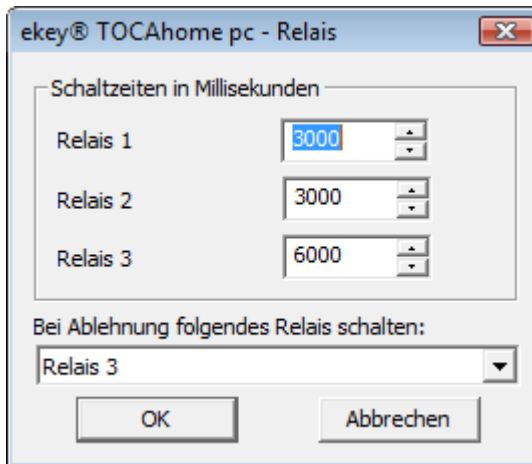


Abbildung F

Die Eingabe der Relaisschaltzeiten erfolgt in ms (Millisekunden). Weiters kann hier ein Ablehnungsrelais definiert werden. Dies bedeutet, dass das definierte Relais (hier im Bsp. Relais 3) schaltet, wenn ein unbekannter Finger abgelehnt (zutritt verweigert) wird.

Achtung ! Wird ein „deaktivierter Finger“ über den Sensor gezogen, erfolgt keine Schaltung eines möglicherweise konfigurierten Abweisungsrelais! (siehe dazu auch Kapitel 6.1)

5.5. Kennwortänderung



Kennwort

Über den Menubutton „**Kennwort**“ kann das Kennwort verändert werden. Dazu wird das bisherige aktuelle Kennwort benötigt.

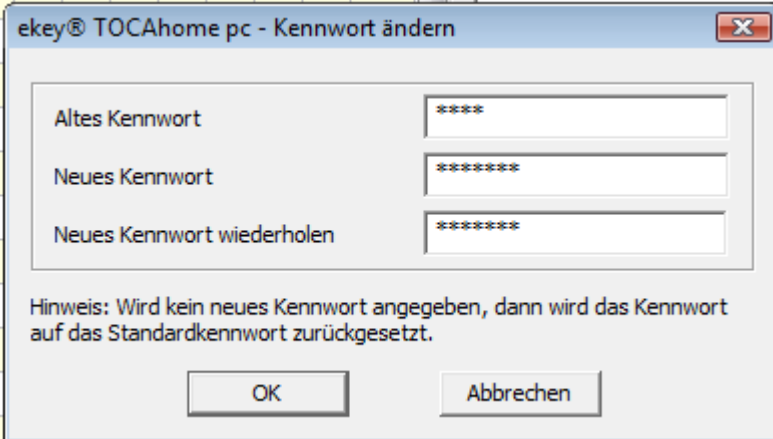
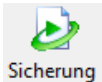


Abbildung G

5.6. Sicherung



Sicherung

Bei Click des Button „**Sicherung**“ besteht die Möglichkeit alle eingegebenen Benutzerdaten in einer Datei zu sichern. Gleichzeitig können hier auch gesicherte Daten wieder zurückimportiert werden. Dies ist interessant z.B. im Defektfall eines Moduls, oder wenn sie einen neuen ekey home PC Fingerscanner bekommen. So können Sie bestehende Daten von einem Fingerscanner zum anderen Übertragen.

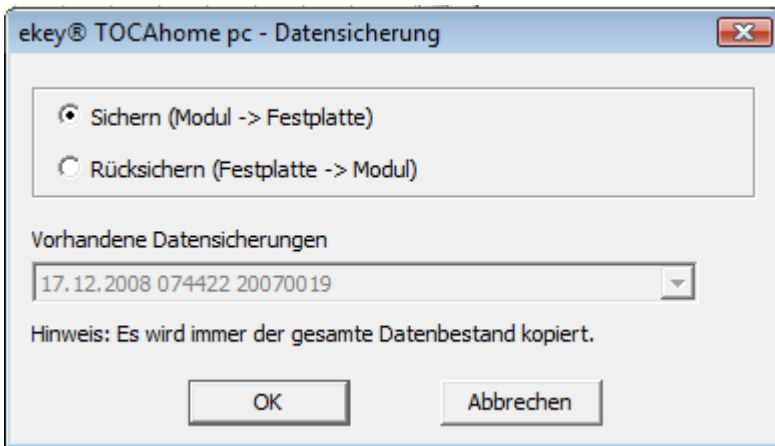


Abbildung H

Sichern (Modul -> Festplatte)

eine Datensicherung aller Moduldaten (Benutzername, Finger,.. usw) an den in Abbildung D definierten Speicherort („Pfad für Sicherung“) wird durchgeführt. Alle Daten werden exportiert. Der Dateiname der Sicherungsdatei ist:

„Datum Uhrzeit SNR Conv. USB“.THPCbackup
z.B. 17.12.2008 074422 20070019.THPCbackup

Rücksichern (Festplatte-> Modul)

Hier kann nun eine bestehende Sicherungsdatei rückimportiert werden. Die entsprechende gewünschte Datei ist in der Liste „vorhandene Datensicherungen“ auszuwählen.

6. Benutzerverwaltung

Nach dem Starten des Programms sehen Sie das in Abbildung C dargestellte Fenster.

6.1. Anlegen von Benutzern und Benutzerrechten



Ist die Verbindung erfolgt, so kann durch Anwahl einer Listenposition

ID	Name	△	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9	F10	▲
1													
2													
3													
4													
5													
6													
7													
8													
9													
10													
11													

Abbildung I

Und anschließendem Click über den Button „**Bearbeiten**“ in der Menuleiste aus Abbildung C ein neuer Benutzer angelegt werden. Alternativ dazu kann ein Doppelklick in eine leere Zeile erfolgen.

Es erscheint das Fenster aus Abbildung J.

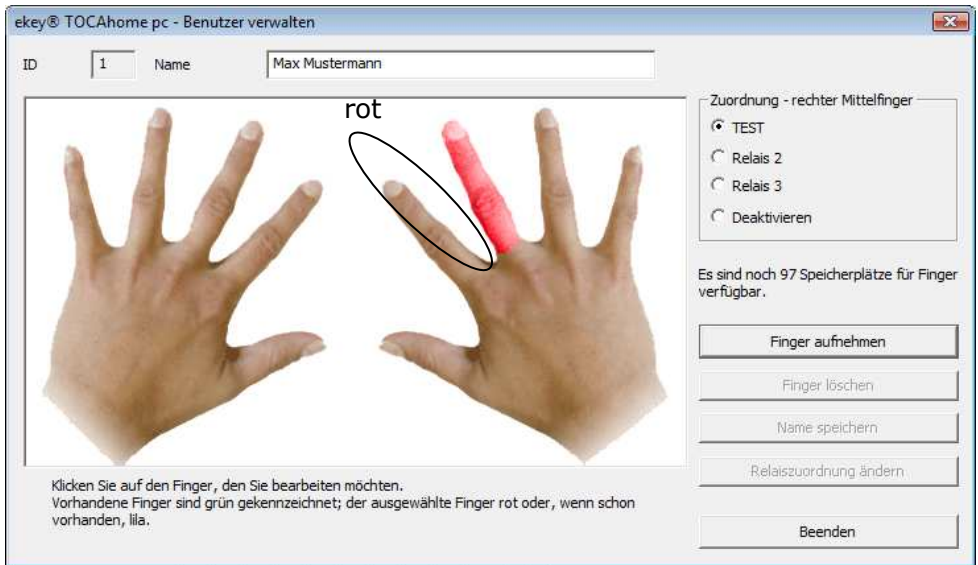


Abbildung J

Dem neu anzulegenden Benutzer muss nun ein Name zugewiesen werden.

Durch Anklicken eines Fingers wird dieser ausgewählt. Ein ausgewählter Finger erscheint rot. Dieser Finger muss nun mit dem Relais identifiziert werden, dessen Schaltung er auslösen soll. Im Beispiel aus Abbildung J wird der rechte Zeigefinger mit dem Relais „Test“ identifiziert.

Der Button „**Finger aufnehmen**“ wird daraufhin aktiv geschaltet. Wird er betätigt, so ist der entsprechende Finger über das Sensorfeld des ekey home PC Fingerscanner zu ziehen. Ein neu aufgenommener Finger erscheint blau (Abbildung K).

Bitte beachten Sie hier auch die Hinweise zur korrekten Fingerführung lt. der beiliegenden Bedienungsanleitung ekey home !



Abbildung K

Nun können weitere Finger aufgenommen werden. Bereits belegte Finger erscheinen wie in Abbildung L grün.

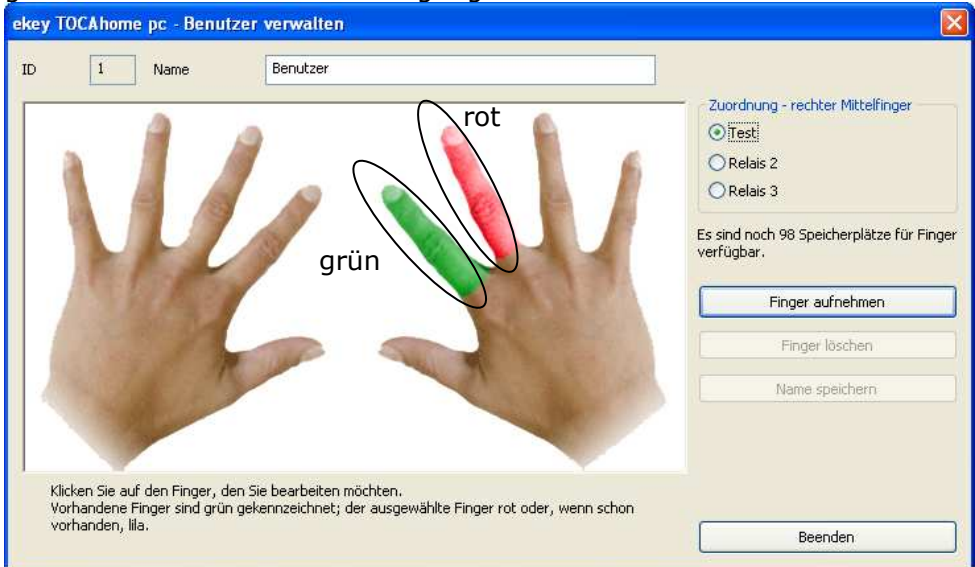



Abbildung L

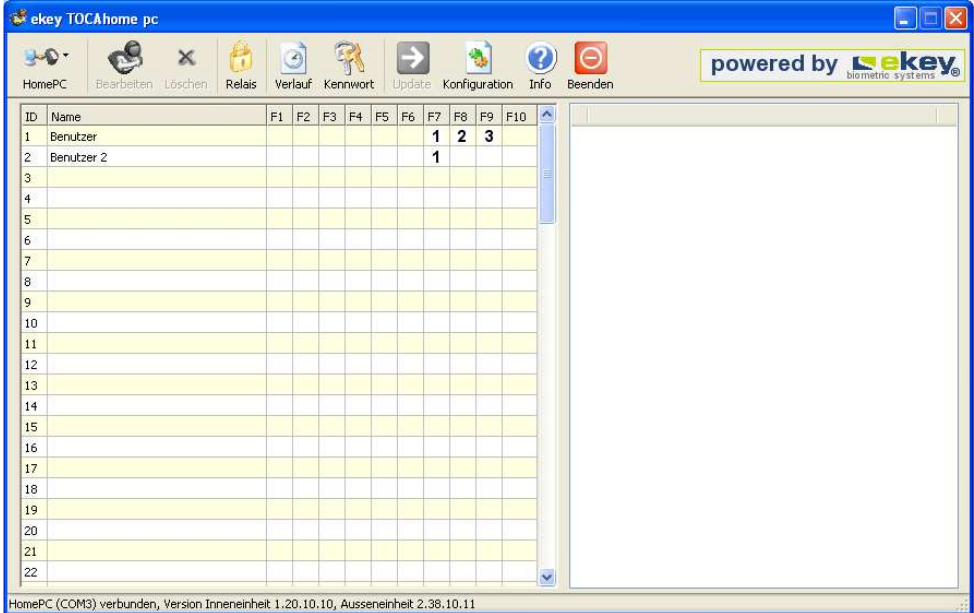
Über den Button „**Finger löschen**“ können dem Benutzer, die der Fingerbelegung entsprechenden Rechte wieder entzogen werden. Der Finger ist dann nicht mehr markiert, kann aber jederzeit wieder belegt werden.

Wollen Sie den Finger aber nicht löschen sondern nur deaktivieren, damit sie ihn zu einem späteren Zeitpunkt wieder für die Freischaltung zulassen können, so wählen sie im Bereich „Zuordnung“ die Checkbox „**Deaktivieren**“ aus und klicken Sie auf „**Relaiszuordnung ändern**“. In der Userliste (Abbildung C) erscheint dann für den deaktivierten Finger das Symbol .

Achtung ! Wird ein deaktivierter Finger über den Sensor gezogen, erfolgt keine Schaltung eines möglicherweise konfigurierten Abweisungsrelais!

Durch Betätigen des Buttons „**Beenden**“ kehrt man zum Fenster aus Abbildung C zurück.

Die aufgenommenen Benutzer erscheinen nun in der Liste des linken Bereichs des Fensters (Vgl. Abbildung M). Jedem Benutzer wurde eine ID vergeben. Die Zuordnung der Relais zu den Fingern der Benutzer wird in diesem Bereich dargestellt. Die Finger werden mit F1-F10 bezeichnet, beginnend am kleinen Finger der linken Hand. Im entsprechenden Feld des Fingers jedes angelegten Benutzers erscheint die Nummer des damit schaltbaren Relais (z.B. **2**).



ID	Name	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9	F10
1	Benutzer							1	2	3	
2	Benutzer 2							1			
3											
4											
5											
6											
7											
8											
9											
10											
11											
12											
13											
14											
15											
16											
17											
18											
19											
20											
21											
22											

HomePC (COM3) verbunden, Version Inneneinheit 1.20.10.10, Ausseneinheit 2.38.10.11

Abbildung M

6.2. Dokumentation der Benutzeraktivitäten

Wurde nun die Zeiterfassung am Bildschirm aktiviert, so wird der Verlauf entsprechend mitdokumentiert.

Es wird angegeben welches Relais zu welchem Zeitpunkt von welchem Benutzer mit welchem Finger aktiviert wurde bzw. zu welchem Zeitpunkt ein Fehlversuch stattgefunden hat (Vergleiche Abbildung N).

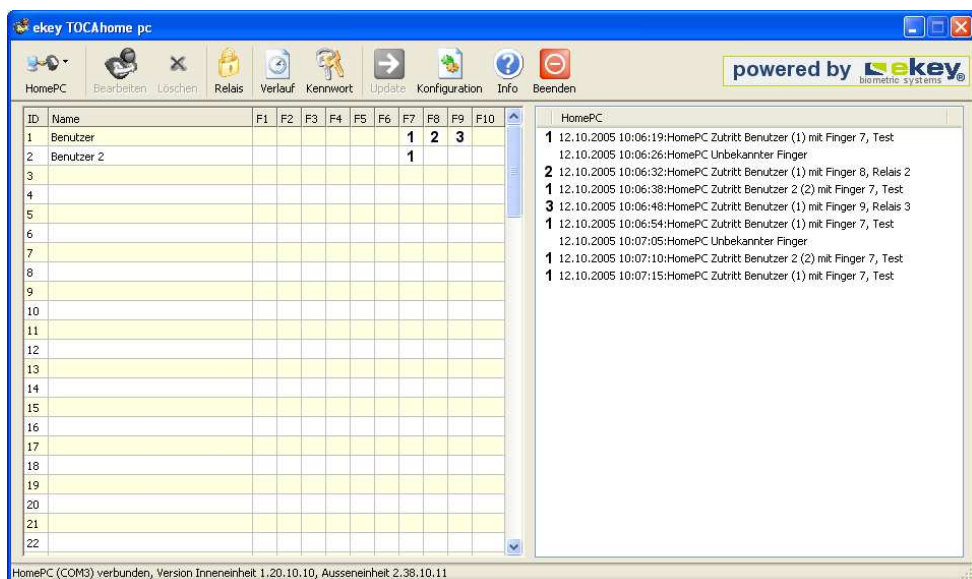
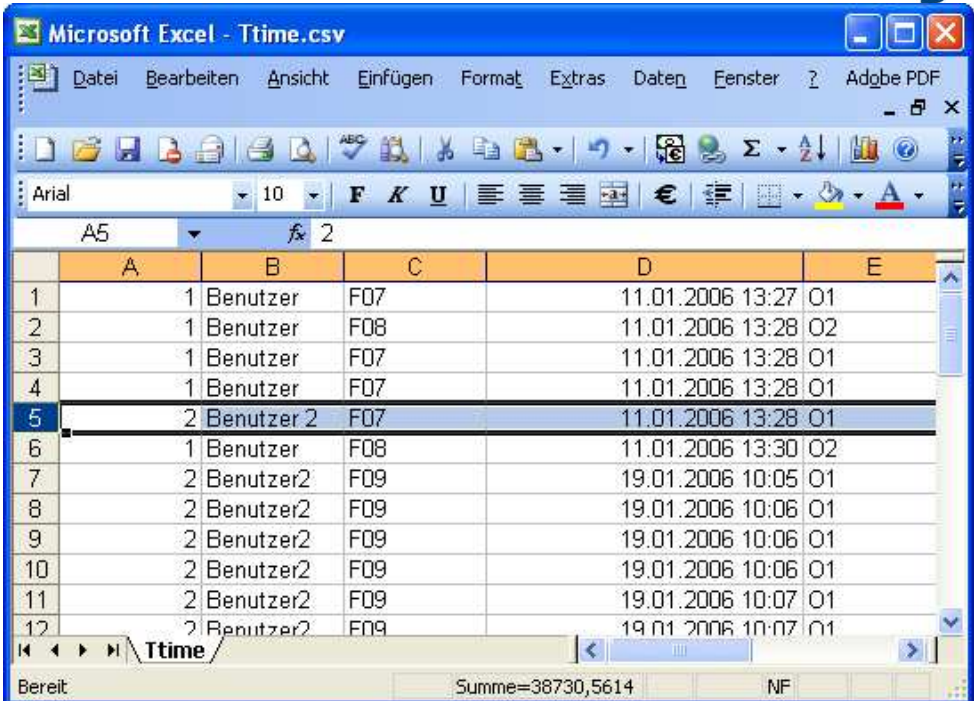


Abbildung N

Im Protokollfile für die Zeiterfassung wird, falls die Zeiterfassung aktiviert wurde (Siehe 5.1.), parallel dazu vermerkt, welcher Benutzer zu welchem Zeitpunkt mit welchem Finger welches Relais aktiviert hat.

(Vergleiche Abbildung N)

Zeile 4 im dargestellten Beispiel bedeutet, dass ein Mitarbeiter mit Namen „Benutzer 1“ und ID 2 mittels des aufgenommenen Fingers F08 um 10:06 am 12.10.2005 Relais O2 betätigt hat.



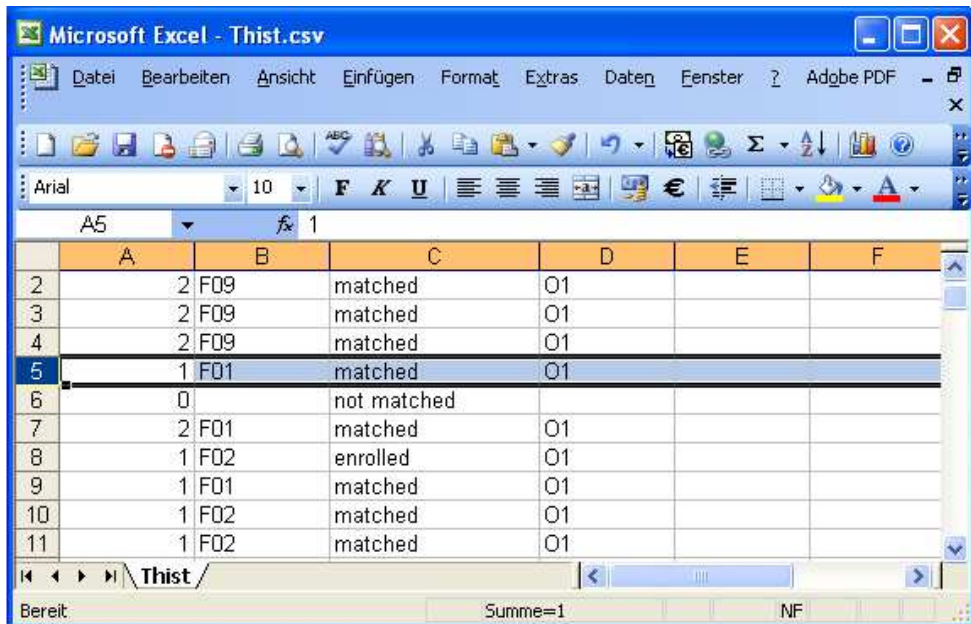
	A	B	C	D	E
1		1 Benutzer	F07	11.01.2006 13:27	O1
2		1 Benutzer	F08	11.01.2006 13:28	O2
3		1 Benutzer	F07	11.01.2006 13:28	O1
4		1 Benutzer	F07	11.01.2006 13:28	O1
5		2 Benutzer 2	F07	11.01.2006 13:28	O1
6		1 Benutzer	F08	11.01.2006 13:30	O2
7		2 Benutzer2	F09	19.01.2006 10:05	O1
8		2 Benutzer2	F09	19.01.2006 10:06	O1
9		2 Benutzer2	F09	19.01.2006 10:06	O1
10		2 Benutzer2	F09	19.01.2006 10:06	O1
11		2 Benutzer2	F09	19.01.2006 10:07	O1
12		2 Benutzer2	F09	19.01.2006 10:07	O1

Abbildung O

Ist die Zeitaufzeichnungsdatei gesperrt (z.B. wenn sie durch einen Benutzer geöffnet ist) oder wird in das entsprechende Verzeichnis eine Datei mit Namen „**Stop**“ eingefügt, so werden die Daten nicht in die Zeitaufzeichnungsdatei geschrieben, sondern in einer temporären Datei zwischengespeichert und nach Aufhebung der Sperre bzw. nach dem Löschen der Stopp-Datei in die Zeitaufzeichnungsdatei automatisch nachgetragen.

Durch den Menubutton „**Verlauf**“ werden die bisherigen aufgezeichneten Zugriffe im Dokumentationsfile der Verlaufsdaten hinzugefügt. Dabei werden die Aktivitäten (z.B. „matched“) an der Außeneinheit in der Reihenfolge ihres Auftretens protokolliert. Es wird vermerkt, welcher Benutzer (ID) mit welchem Finger welches Relais geschaltet hat („matched“), ob ein Fehlversuch stattgefunden hat („not matched“) oder ob

ein Finger eines Benutzers neu aufgenommen wurde („enrolled“). (Vergleiche Abbildung P). Zeitdaten werden hierbei nicht protokolliert.



	A	B	C	D	E	F
2	2	F09	matched	O1		
3	2	F09	matched	O1		
4	2	F09	matched	O1		
5	1	F01	matched	O1		
6	0		not matched			
7	2	F01	matched	O1		
8	1	F02	enrolled	O1		
9	1	F01	matched	O1		
10	1	F02	matched	O1		
11	1	F02	matched	O1		

Abbildung P

Im obigen Beispiel in Zeile 5 ist z.B. dokumentiert, dass der Benutzer mit ID 1 mit dem Finger F01 erkannt wurde und entsprechend Relais O1 geschaltet worden ist.

Das Format der Protokolldateien ist „csv“ und kann sehr einfach z.B. mit Microsoft Excel geöffnet werden.

6.3. Offline Betrieb

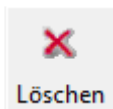
Besteht keine Verbindung zum PC, so ist die Funktionsweise der ekey-home pc – Einheit nicht eingeschränkt. Mit eingespeicherten Fingern können weiterhin die Relais geschaltet werden, und es können mit Hilfe des Menus der ekey home PC Steuereinheit weitere Finger und Benutzer hinzugefügt werden. Dies geschieht in der Art und Weise, wie dies in der entsprechenden Bedienungsanleitung beschrieben ist.

Nach dem Offline-Betrieb sollte das Programm am PC neu gestartet werden. Während des Offline Betriebs neu aufgenommene Benutzer und Finger werden in die Benutzerliste aus Abbildung C übernommen.

Die Verlaufsdaten wurden im ekey home Fingerscanner gespeichert. Ist die ekey home pc -Einheit wieder mit dem PC verbunden, so können diese Daten mittels Betätigung des Buttons „**Verlauf**“ in die entsprechende Protokolldatei übertragen werden.

ACHTUNG ! Zeitdaten werden für diese Zeit des Betriebs (Offline) nicht geschrieben.

6.4. Löschen von Benutzern und Benutzerrechten



Mit dem Menubutton „**Löschen**“ kann der jeweils markierte Benutzer mit all seinen zugewiesenen Rechten gelöscht werden.

Einzelne Rechte von Benutzern können wie unter 6.1. beschrieben durch Löschen der entsprechenden Fingerbelegung zurückgenommen werden.

7. Weitere Menufunktionen

7.1. Info



Zeigt Informationen zur verwendeten Software.

7.2. Beenden



Beenden

Beendet das Programm.

8. Notizen

DRUCKFEHLER, IRRTÜMER UND TECHNISCHE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN



ekey biometric systems GmbH
Lunzerstraße 64
A-4030 Linz
www.ekey.net